

Entsorgung und Verwertung von Bekleidung, Textilien und Schuhen – Wie können Verbraucherinnen und Verbraucher hier einen positiven Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten?



Wenn Bekleidung, Textilien und Schuhe weiterverwendet, anstatt mit dem Restmüll entsorgt wird, können Ressourcen und Energie eingespart werden. Die möglichst lange Nutzung dieser Produkte ist daher ein wertvoller und positiver Beitrag für den Umweltschutz.^{1,2}

Verbraucherinnen und Verbraucher können in Deutschland nicht mehr benötigte Bekleidung, Textilien und Schuhe zur weiteren Verwendung oder Verwertung bei unterschiedlichen Sammelstellen abgeben. Sammelstellen können z. B. sein Altkleidercontainer, Straßensammlungen oder Rücknahmesysteme von Händlern.³ Zudem nehmen häufig auch Kleiderläden oder Kaufhäuser von karitativen Einrichtungen entsprechende Sachspenden an.

Der größte Anteil der gesammelten Bekleidung, Textilien und Schuhe wird als Second Hand-Kleidung wiederverwendet. Die restlichen Anteile werden zu anderen Produkten oder zu textilen Fasern recycelt. Ein geringer Anteil wird thermisch verwertet.^{4,5}

Die Weitergabe und das Recycling von Bekleidung, Textilien und Schuhen können einen wertvollen Beitrag für die Umwelt leisten. Sorgfältig sortiert und aufbereitet können diese Produkte im Kreislauf gehalten und letztlich noch als Sekundärrohstoff künftig weiterverwendet werden.

Nachfolgend werden sechs goldene Regeln zur richtigen Abgabe statt Entsorgung von Bekleidung, Textilien und Schuhen gegeben. Das Einhalten dieser Regeln trägt zu einer ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft bei:⁶

1. Bekleidung, Textilien und Schuhe möglichst lange nutzen.
2. Aussortierte, gewaschene, trockene Bekleidung und Textilien bei Sammelstellen abgeben und nicht im Restmüll entsorgen.
3. Aussortierte, gereinigte, trockene Schuhe paarweise zusammenbinden, bevor sie bei der Sammelstelle abgegeben werden.
4. Die trockene Sammelware z. B. in einem Plastiksack verpacken, um sie zu schützen. Dies gilt vor allem für Aussortiertes, das in einen Altkleidercontainer geworfen wird.
5. Wird Aussortiertes in einen Altkleidercontainer geworfen, den Hebel nach dem Einwurf wieder nach unten ziehen und den Container somit schließen, damit kein Regen eindringen kann.

¹ Lang lebe das T-Shirt!, Stiftung Warentest, test 3/2023: <https://www.test.de/Oekobilanz-T-Shirts-Lang-lebe-das-T-Shirt-5966314-0/>

² Der ökologische Rucksack eines weißen Baumwoll-T-Shirts in Deutschland: Was trägt alles zur Umweltbilanz bei?; SOFW Journal, 147. Jahrgang: 3/2021

³ Informationen zu Sammelsystemen und -stellen können über kommunale Entsorger oder über folgende Portale abgerufen bzw. gefunden werden: <https://fairwertung.de/>; <https://altkleiderspenden.de/>

⁴ <https://www.test.de/gebrauchte-kleidung-verkaufen-5954033-0/> (Abruf: Juni 2023)

⁵ <https://euratex.eu/wp-content/uploads/Recycling-Hubs-FIN-LQ.pdf> (Abruf: Juni 2023)

⁶ <https://www.bvse.de/themen/geschichte-des-textilrecycling/was-gehoert-in-die-kleidersammlung.html>

6. Keine anderen Produkte als Bekleidung, Textilien und Schuhe bei diesen Sammelstellen abgeben.